

KOALA JOE

ein Musical für die ganze Familie

von

MARKUS WEBER

mit Musik

von

MICHAEL SUMM

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen, der mechanischen Vervielfältigung, insbesondere auch der Vertonung und Veroperung vorbehalten. Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials rechtmäßig von uns erworben ist. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Übertretung dieser Bestimmung verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GMBH
Schweinfurthstraße 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 03107 8231066 Telefax 030 8233911
www.kiepenheuer-medien.de

Besetzung:

KOALA JOE

YALUNDA/JASMIN

EMU

KNUDEL

MATHILDA

DIREKTOR/MR. M/OBERPFLEGER/TUNNELSCHRECK

Zeit: Heute

Ort: Hier

DAS PLAYBACKBAND FÜR DIE AUFFÜHRUNG WIRD VON:

EMU Productions Pty.Ltd
2/58 Park Street – Erskineville NSW 2043 – Australien
email: emuprod@ozemail.com.au
geliefert ist jedoch anzufordern über

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GMBH
Schweinfurthstraße 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 03107 8231066 Telefax 030 8233911 email Kiepenheuer-Medien@t-online.de

Die Musik ist Bestandteil des Werkes und urheberrechtlich geschützt.
Aufführungen mit stückfremder Musik sind derzeit nicht erlaubt.
©-right der Musik bei Michael Summ 1992/99 und EMU Productions Pty.Ltd 1998.

BILDER und MUSIKALISCHE NUMMERN

1. Bild: Im Internat

Take 1	Nr. 1 Djeridoo	Instrumental
	Nr. 2 Es war einmal	gesprochen
	Nr. 3 Ansage Direktor	gesprochen
	Nr. 4 Heimweh	Koala Joe
	Nr. 5 Der Traum	Yalunda, Koala Joe, Direktor
	Nr. 6 Flieg mit dem Wind	Yalunda, Koala Joe

2. Bild: Im Zoo

Take 2	Nr. 7 Ene, Mene, Muh	Emu
Take 3	Nr. 8 Koalas brauchen Ruhe	Knuddel
Take 4	Nr. 9 Schuß	Instrumental
Take 5	Nr.10 Mathilda sagt Ade	Mathilda
Take 6(4)	Nr.11 Schuß	Instrumental
Take 7	Nr.12 Mr. M der Macher	Mr. M
Take 8	Nr.13 Beschwörung 1	Koala Joe, Knuddel, Emu
Take 9	Nr.14 Beschwörung 2	Yalunda, Koala Joe, Emu, Knuddel
Take 10	Nr.15 Beschwörung 3	Instrumental
Take 11	Nr.16 Die Jagd	Instrumental

Pause

3. Bild: Nachts auf einem Hügel

Take 12	Nr.17 Nacht Atmo	Instrumental
Take 13	Nr.18 Heimweh (Reprise)	Jasmin, Koala Joe, Knuddel, Emu
Take 14	Nr.19 Nachtatmo 2 (Krähe)	Instrumental
Take 15	Nr.20 Splash 1	Instrumental
Take 16	Nr.21 Splash 2	Instrumental
Take 17	Nr.22 Doppelsplash	Instrumental

4. Bild: Im Tunnel

Take 18	Nr.23 Stakse voran	Emu, Knuddel, Jasmin, Koala Joe
Take 19	Nr.24 Roar 1	Instrumental
Take 20	Nr.25 Roar 2	Instrumental
Take 21	Nr.26 Roar 3	Instrumental
Take 22	Nr.27 Beschwörung 4	Yalunda, Koala Joe, Knuddel, Emu

5. Bild: In der Nähe einer Müllhalde

Take 23	Nr.28 Tanz nur Mathilda	Mathilda – später dazu Jasmin Koala Joe, Emu, Knuddel
Take 24	Nr.29 Box Gong	Instrumental
Take 25	Nr.30 Der Boxkampf	Instrumental

6. Bild: Die Heimreise

Take 26	Nr.31 Was ist recht	Koala Joe und Ensemble
Take 27	Nr.32 Jetzt geht es los	Ensemble

1. Bild: Im Internat

Bei Zuschauerraum dunkel verblaßt die PROJEKTIONS-KOLLAGE die einen EMU – einen KOALA – ein KÄNGURUH und das zerklüftete Gesicht eines ABORIGENEES zeigt und es beginnt

Playback TAKE 1

Nr. 1 Djjeridoo – Instrumental

Die Djjeridoomusik geht direkt über in die

Nr. 2 Es war einmal- gesprochen

Es war einmal – vielleicht war es gestern oder auch schon morgen – ein Junge aus einem fernen Land – Terra Australia genannt, heute auch als Australien bekannt. Der Junge lebte in einem Internat weit weg von seinem Heimatland.

Im Bühnenhintergrund erscheint die PROJEKTION eines vergitterten Fensters, durch das Mondlicht auf die Bühne fällt. Direkter Übergang zu

Nr. 3 Ansage Direktor – gesprochen

Saal C – Saal C – aufgepaßt. Noch fünf Minuten bis zum Lichtlöschen. Beruhigt euch langsam – in vier Minuten hören wir keinen Mucks mehr. Ihr habt noch drei Minuten. Countdown:

180 – 179 – 178 – Licht aus. Augen zu. Schlafen. Auch Johannes. Auch Johannes schläft jetzt. Und denkt daran: Nur noch neunundneunzig Tage bis zu den Ferien. Schlaft jetzt. Johannes – Augen zu. Laß das Träumen – schlaf jetzt – 119 – 118 – 117

*Während der Ansage ist KOALA JOE aufgetreten. Er ist ein aufgeweckter Junge und hat ein Postpaket aus Australien bei sich. Er öffnet das Paket und zieht einen Plüsch-Koala heraus. Er drückt den Koala an seine Brust und sein Blick scheint in die Ferne – bis nach Australien zu schweifen.
Direkter Übergang zu*

Nr. 4 Heimweh - Koala Joe

Mit Song Projektion des AYERS ROCK - heute wieder Mount ULURU genannt.

Joe: Heimweh.
Ich hab Heimweh
Tag für Tag
wochenlang.
Ich hab Heimweh
so sehr Heimweh
und die Nacht ist endlos lang.
Ich seh'n mich nach Haus
halt's nicht länger aus
so allein zu sein
hier im Heim.
Ich will heim.

Joe: Heimweh.
Ich hab Heimweh.
Heimweh nach dem Purpursee.

Projektion KAKADOO COUNTRY

Ich hab Heimweh
so sehr Heimweh.
Ich will weg von Eis und Schnee.
Zu der blauen Bucht

am weißen Strand
in dem Land dort hinter dem Meer.

Projektion RED CENTRE

Wo die Sonne aufgeht
und mittags hoch im Norden steht.
Wo das Wasser sich verkehrtrüm
in den Abfluß dreht.
Wo die Sonne selbst im Winter scheint
da wäre ich wieder mit den Eltern vereint.

Ich hab Heimweh.
Ich hab Heimweh.
Heimweh nach dem roten Land.
So wie früher
will ich laufen
barfuß durch den heißen Sand.

Projektion MISSION BEACH, Barrier Riff

Ich sehne mich nach Haus
halt's nicht länger aus
so allein zu sein
hier im Heim.
Ich will heim

Direkter Übergang zu

Nr. 5 Der Traum Yalunda, Koala Joe, Direktor

Die Musik geht nun über in Djeridooklänge. Die PROJEKTION ändert sich zu einer farbenprächtigen Aborigine Malerei. Joe sitzt kerzengerade und weiß nicht ob er nur träumt oder die Musik tatsächlich hört. Hinter ihm erscheint – auf einem mit roter Seide verhüllten Gebilde – das fast an den Ayers Rock erinnert – YALUNDA – das Zauberwesen aus der Dream Time der australischen Ureinwohner, die Aborigines. Yalunda's Körper ist übersät mit den kultischen Punkten und Zeichen die wir aus der Aborigine Malerei kennen. Sie hat einen dünnen Speer bei sich und bewegt sich in ritualen Zuckungen zur Musik. Aus allen Ecken des Theaters ertönt nun ihre fast unwirkliche Stimm, weich und melodios.

Yalunda: Joe –erinnere dich an dein Lachen – das Lachen des blaubeschwingten Eisvogels Kookaburra oder auch lachender Hans genannt. Schwing dich auf und fliege – nach Osten – fliege nach Haus – immer geradeaus.

Joe: Wer bist du?

Yalunda: Ich bin Yalunda – Tochter der großen Mutter Eingana die alles erschaffen hat. Ich bin das Wasser, die Felsen, die Bäume. Ich bin ein Vogel, der Koala, ein Känguruh und auch der Emu. Ich bin der Flitzebogen Toon und auch der Bumerang. **Sie wirft Joe einen unsichtbaren Bumerang zu, der jedoch wie durch Zauberei plötzlich real von Joe aufgefangen wird.** Ich bin Yalunda, deine Schwester und auch Yoola dein Bruder.

Joe: Du kannst doch nicht alles gleichzeitig sein.

Yalunda: Ich bin der Lebensfaden den du festhalten mußt. Läßt du ihn los, muß alles vergehen. Halt ihn fest, so fest wie das Leben.

Joe: Aber wie kann man denn sein Leben festhalten?

Direktor: In dem man jetzt schläft und nicht die Nachtruhe stört.

Der Direktor des Internats ist unbemerkt hinter Joe aufgetaucht und nimmt ihm nun den Bumerang und das Postpaket weg.

- Joe: Ah – tut mir leid Herr Direktor, Ich habe nur –
- Direktor: Wieder einmal geträumt? Diese Ausreden kennen wir. Du hast Flausen im Kopf. Du störst im Unterricht und redest deinen Mitschülern dumme Träume ein.
- Joe: Das ist nicht wahr.
- Direktor: Du weißt gar nicht was das ist: Wahrheit, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit. Du kannst nicht schlafen? Na schön, dann schreibe doch deinen Eltern einen Brief, daß du in den Ferien lieber hier im Internat bleiben möchtest.
- Joe: Das will ich aber nicht.
- Direktor: Oh doch, das willst du.
- Joe: Nein – Yalunda.
- Yalunda: Halt den Faden fest.
- Direktor: Du wirst ihnen schreiben, wie wohl du dich hier fühlst.
- Joe: Nein.
- Direktor: Und daß du erst nach der Abschlußprüfung wieder nach Hause nach Australien kommen möchtest.
- Joe: Aber das ist doch erst in drei Jahren.
- Direktor: Wenn du nicht spurst dann dauert es noch viel länger.
- Joe: Aber was habe ich Ihnen denn getan?
- Direktor: Du träumst.
- Joe: Was ist denn daran so falsch?
- Direktor: Alles! Schreib jetzt diesen Brief.
- Joe: Nein, nein! Yalunda hilf mir.
- Yalunda: Flieg wie der Kookaburra.
- Joe: Aber ich kann doch nicht fliegen.
- Direktor: Das wäre ja noch schöner. Schreib.

Direktor geht ab. Übergang zu

Nr. 6 Flieg mit dem Wind - Yalunda, Koala Joe

Yalunda beginnt hinter Joe ihre Arme wie Flügel zu bewegen. Ihre Kraft strömt in Joe und auch er beginnt nun seine Arme wie Flügel auszubreiten. Schon bald synchronisieren sich die Bewegungen der Beiden und im Hintergrund erscheint eine PROJEKTION mit fliegenden Wolken und er Bühnenboden bedeckt sich mit Nebel.

- Yalunda: Flieg mit dem Wind
Flieg mit dem Wind
Flieg wie der Blütenstaub
so wie das Herbstlaub

flieg mit dem Wind.

Laß dich wie ein Drache
in die Höhe steigen
wie ein Adler
frei im Aufwind treiben,

Joe und Yalunda: Ruh dich aus
auf Wattewolken.

Joe: Schau nach unten
auf die bunten Häuserdächer
den grünen Wiesenfächer

Beide: Reite auf dem Regenbogen
bis du seinen Anfang findest

Flieg mit dem Wind
Flieg mit dem Wind
Flieg wie der Blütenstaub
so wie das Herbstlaub
Flieg mit dem Wind.

Yalunda verschwindet mit den letzten Takten der Musik. Joe bemerkt es erst gar nicht, doch als es ihm bewußt wird, daß er ganz alleine durch die Wolken düst, bekommt er es mit der Angst.

Joe: Yalunda? He, wo bist du. ich kann doch nicht alleine fliegen. Yalunda, ich falle. Hilfe. Ich faaaaaalle.....

Die Wolken zischen an ihm vorbei und JOE landet kopfüber in einem Berg aus gepreßten Strohballen. Zuerst liegt er wie tot, während sich im Hintergrund schemenhaft die PROJEKTION eines nächtlichen ZOO'S aufbaut. Joe rappelt sich langsam aus dem Strohhaufen heraus.

TAKE 1 Ende.

2. Bild: Im Zoo

Joe: Lebe ich noch oder bin ich schon im Himmel? Mannomann. War ich wirklich da oben oder habe ich nur geträumt? Das ist aber nicht mein Bett im Internat. Also habe ich nicht geträumt. Wo bin ich hier eigentlich?

Joe richtet sich auf und steht nun ganz oben auf dem Haufen. Er macht einen Schritt nach hinten und ist plötzlich im Stroh verschwunden. Der Haufen beginnt sich zu bewegen und Joe stürzt mit einem panischen Schrei aus dem Haufen bis ganz nach vorne an die Rampe.

Joe: Ein Gespenst. Da drin ist ein Gespenst. Es hat riesige Augen und einen gewaltigen Rachen. Yalunda! Worauf habe ich mich da bloß eingelassen?

Der Haufen bewegt sich nun wie wild.

Oh Gott – es kommt – es kommt – was mach ich bloß. Hexenkreuz, Hexenkreuz. Warum habe ich bloß keinen Knoblauch. Der hilft auch gegen Gespenster. Hilft denn keiner?

Der Haufen bewegt sich nun stürmisch und Joe geht vor Schreck in die Knie und hält sich Augen und Ohren zu, als wenn er so unsichtbar wäre. Aus dem Haufen schält sich nun ein großer EMU, schüttelt sich das Stroh aus den Federn und trabt stolz, wie es eben

nur Emus können, auf Joe zu. Plötzlich entdeckt er am anderen Bühnende etwas und stolziert neugierig darauf zu. Joe schielt durch seine Finger und sieht den Emu.

- Joe: Was ist das denn? Das gibt es ja gar nicht. Ein Emu. Ich Blödhammel. Von wegen Geist. Geister gibt es ja gar nicht. *Der EMU tragt auf Joe zu.* He – bleib mir ja vom Leib, du Biest. *Der EMU bleibt abrupt stehen und beäugt Joe.*
- Emu: Biest behämmert? Hast du eben Biest zu mir gesagt? *JOE sieht sich verblüfft um. Er begreift nicht, daß der Emu mit ihm spricht.* Guck nicht so vertrocknet aus der Wäsche. Ich rede mit dir.
- Joe: *stotternd* Äh – ich habe – hm - bibibin....
- Emu: Ganz schön bescheuert.
- Joe: Nein – äh – ich wu -wu-wußte nininicht...
- Emu: Was hahahahast du nicht gewußt?
- Joe: Daß Emus sprechen können.
- Emu: Emus können auch nicht sprechen.
- Joe: Aber du sprichst doch mit mir.
- Emu: Ich? Wie denn – wo denn – was denn? Ich spreche doch nicht mit dir.
- Joe: Aber ich höre dich doch.
- Emu: Was hörst du?
- Joe: Na – deine Stimme.
- Emu: Was für eine Stimme?
- Joe: Deine.
- Emu: Meine?
- Joe: Ja.
- Emu: Nein.
- Joe: Doch.
- Emu: Ehrlich?
- Joe: Ehrlich.
- Emu: Du lügst auch nicht?
- Joe: Nie.
- Emu: Der spinnt. Behauptet glatt er hört meine Stimme. Emus haben doch gar keine Stimme. Emus können nicht sprechen.
- Joe: Aber du sprichst doch gerade mit mir.
- Emu: Mit mir.
- Joe: Mit mir.